

■ Formulare Formulare Formulare. Das Formular als Instrument wird da eingesetzt, wo Möglichkeiten und Handlungen nach vollzogen, verwaltet und kontrolliert werden sollen. Will hierzulande eine Person wohnen, arbeiten, ein Buch ausleihen, in einem Krankenhaus behandelt werden, muss sie das Formular ausfüllen. Ein Formular mit der Geburt, ein Formular mit dem Tod. Prozesse, ja große Teile des Lebens werden so *formularisiert*, also von Praktiken der Kategorisierung, Formatierung, Programmierung und Lexikalisierung erfasst und durchzogen. Das Formular als Voraussetzung für den Zugang zu Rechten und Befugnissen ist ordnungserhaltender Türhüter, der eine formalisierte Sprache spricht und den Dialog an der Schwelle simuliert. Nun ist es aber so, dass nicht Alle die gleichen Voraussetzungen für diese Voraussetzung haben!

► *Formulare Kunst*: das Formular aus seiner trivialen Erscheinung herausreißen, die Selbstverständlichkeit des Formulars als unumgängliches Ordnungs- und Organisationsinstrument befragen und wagen, sich eine Welt vorzustellen, welche aus der Überschreitung der Formvorgaben entsteht. Wir sehen, wie beschäftigt und beherrscht wir durch das Formular sind und wollen uns darum entschieden mit dem Formular beschäftigen. Denn wir akzeptieren die Auswirkungen von Formalitäten verwaltungstechnischer Art wie Vereinzelung, Diskriminierung, Ohnmacht und Anpassungsdruck nicht und fragen welche Praktiken diesen entgegengesetzt werden können.

● Die *Werkstatt für Analyse, Kritik und alternative Umgänge mit Formularen* ist geöffnet für nicht-standardisierte Begegnungen, gemeinsamen Umgängen, für das, was das Formular nicht fasst. Anzutreffen sind außerdem Formularefaltkunst, eine Formularsammlungen und ein Multifunktions-Drucker. Neben dem (A) *Salon für Formulare und Formular-Hilfe!* werden (B) *Abendveranstaltungen* verschiedenen Aspekte des Formulars ins Visier nehmen. (C) *Der Raum selbst* wird zu einem Ort der Konfrontation mit dem Instrument-Formular. Ausgehend von diesem gemeinsamen Umgang, wird eine (D) *Petition* verfasst.

## FORMULARE KUNST - Werkstatt für Analyse, Kritik und alternative Umgänge mit Formularen

6. – 31.10.2015

WerkStadt Kulturverein Berlin e.V.,  
Emserstr.124, Berlin Neukölln

Werkstatt: 7.–16.10.2015 täglich ab 16 Uhr  
Sonntag geschlossen

Eröffnung: 6.10. 20 Uhr  
Abschluss: 16.10. 20 Uhr

Mehr Informationen zum Programm:

[www.ongoing-project.org](http://www.ongoing-project.org)

[www.werkstadt-berlin.com](http://www.werkstadt-berlin.com)

facebook: [Formulare Kunst](#)

Kontakt: [lisa.schwalb@ongoing-project.org](mailto:lisa.schwalb@ongoing-project.org)



QUARTIERMEISTER  
FÖRDERUNG FÜR DEN KIEZ  
2014

Fachschaft des Instituts für Kunst im Kontext  
der Universität der Künste Berlin

Ein Projekt von Lisa Schwalb  
in Zusammenarbeit mit ongoing project  
Künstlerische Mitarbeit: Thomas Lindenberg



INTERFLUGS

/stura

AStA!

UdK Berlin

Werkstatt für  
Analyse, Kritik  
und alternative  
Umgänge mit  
Formularen

6.–31.10.2015

# FORMULARE KUNST



## WERKSTATTSPPLAN

(A)

### Salon für Formulare und Formular-Hilfe!

7.–15.10.

| siehe Programm →

Der Salon lädt dazu ein mit eigenen Formularen auf einen Kaffee, Tee oder Sekt vorbei zu kommen. Hier können Formulare bearbeitet werden! Bei Fragen und Schwierigkeiten mit Formularen und deren Sprache gibt es Unterstützung (Ausfüllhilfe, Schreibhilfe, Vermittlung) - *Es sind zwar Schwerpunkte geplant, dennoch können alle Formulare und sonstige Papiere jederzeit mitgebracht und bearbeitet werden.* Der Salon ist eingerichtet für Wissensaustausch, gegenseitige Hilfe und die Möglichkeit zur Umformung von Formalitäten. Zudem kann kostenlos gedruckt, kopiert und gescannt werden.

(B)

### Veranstaltungsprogramm

6.–16.10.

| siehe Programm →

Die Abendveranstaltungen thematisieren verschiedene Aspekte des Formulars und konfrontieren sich bewusst mit diesen. Anhand der Beiträge und Diskussionen wird das Formular im Hinblick auf die bestehende Ordnung der Gesellschaft und diese wiederum durch das Formular analysiert und eine Kritik entwickelt.

(C)

### Raum

6.–31.10.

Der Raum zeigt und dokumentiert die Auseinandersetzung mit dem Formular, ist Fläche, Pinnwand und Schreibtisch. Ein wenig Archiv, ein wenig Ausstellung, ein wenig Formular, Bibliothek, Büro, Café arbeitet er an den Eingrenzungen und Entgrenzungen.

(D)

### Petition

6.–16.10.

| siehe Programm →

Während des Zeitraums der Werkstatt wird ausgehend von den Erfahrungen, Gespräche und Diskussionen an einer Petition gearbeitet die sich der Problematik von Formularen und Formularisierungen annimmt, Kritik und Forderungen formuliert und einreicht.

(A) 16 – 19 Uhr

(B) Beginn 20 Uhr

Di. 6.10.

### ERÖFFNUNG DER WERKSTATT

Ein Abend zu Rahmenbedingungen, Status, Formulare, Kunst  
Vorstellung des Projektes; Performance

Mi. 7.10.

### Salon

Schwerpunkt: Formulare der Berliner Bürgerämter (Anmeldung, Kindergeld, Wohngeld usw.)  
In Zusammenarbeit mit Frau Szarfenord

Do. 8.10.

### Salon

Schwerpunkt nicht vorgegeben  
Sprache: Rumänisch, Italienisch, Spanisch, Englisch

Fr. 9.10.

### Salon

Schwerpunkt: ALGII  
In Zusammenarbeit mit  
*BASTA! Erwerbsloseninitiative Berlin*

### HANDLUNGSRaum ◀ ▶ FORMULAR

Ein Abend zu Recht, Regeln, Funktionen, Grauzonen  
Beiträge von Rechtsanwalt Thomas Lange und  
Prof. Dr. Eckbert Klüsener; anschließend Podiumsdiskussion  
**Aktion** | ongoing project, Thomas Lindenberg (Spiel)

Sa. 10.10.

### Salon

Schwerpunkt nicht vorgegeben  
Sprache: Türkisch  
In Zusammenarbeit mit Herr Mahsuni Uslu

### SOZIALER RAUM ◀ ▶ FORMULAR

Ein Abend zu Beratung, Alltag, Wirkungsweisen, Solidarität  
Podiumsdiskussion mit AWO und *BASTA! Erwerbsloseninitiative Berlin*  
**Aktion** | Isabelle Zinsmayer, Sebastian Woess (Interaktion)

So. 11.10.

////////////////////////////////////

Mo. 12.10.

### Salon

Schwerpunkt: Künstler Sozialkasse (KSK)  
Sprache: Italienisch, Spanisch, Englisch

Di. 13.10.

### Salon

Schwerpunkt: ALGII  
In Zusammenarbeit mit  
*BASTA! Erwerbsloseninitiative Berlin*

Mi. 14.10.

### Salon

Schwerpunkt: Formulare der Berliner Bürgerämter (Anmeldung, Kindergeld, Wohngeld usw.)  
In Zusammenarbeit mit Frau Szarfenord

Do. 15.10.

### Salon

Schwerpunkt nicht vorgegeben  
Sprache: Italienisch, Spanisch, Englisch

### DENKRAUM ◀ ▶ FORMULAR

Ein Abend zu Form, Ideologie, Hemmungen, Formlosigkeit  
Vortrag von Christian Drießen  
**Aktion** | Wahshi K. (Performance)

Fr. 16.10.

(D)

### ABSCHLUSS

Fokü (Formulare Küche): gemeinsames Abendessen;  
Verlesung der Petition